

Anfrage Nr.: AF1629/21

Datum: 30.07.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Sirenenwarnsystem in der Landeshauptstadt Dresden

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Landeshauptstadt Dresden verfügt bereits über ein modernes Sirenenwarnsystem. Es dient dazu, die Bevölkerung in außergewöhnlichen Gefahrensituationen schnell und effektiv zu warnen und bei Bedarf zu informieren. Stadtweit sind nahezu flächendeckend elektronische Sirenen installiert, die sowohl Signaltöne als auch Sprachdurchsagen aussenden können. Die Unwetterkatastrophe letzte Woche im Westen Deutschlands hat dennoch gezeigt, dass mitunter Verbesserungsbedarf besteht, was die Unwetterwarnungen betrifft.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Sirenen gibt es im gesamten Stadtgebiet Dresden?
2. Wenn die Funktionsfähigkeit der technischen Anlagen viermal im Jahr – immer am zweiten Mittwoch eines Quartals überprüft wird, wie viele Warnsirenen sind durchschnittlich kaputt?
3. Wie lange dauert es in der Regel, bis defekte Sirenen wieder ertüchtigt sind?
4. Welche konkreten Ausfälle gab es diesbezüglich in den letzten fünf Jahren?

5. Welche Kosten entstehen jährlich für die Aufrechterhaltung des Sirenenwarnsystems in Dresden?
6. Inwieweit werden die Bürgerinnen und Bürger geschult, was die Signale der Sirenenanlagen bedeuten?
7. Steht das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden im Kontakt mit der Stadt Grimma/ Landkreis Leipzig, die sachsenweit in dieser Hinsicht wahrscheinlich eine positive Pionierrolle einnimmt?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller